

Allgemeine Anleitung Adhäsive Befestigung einer Restauration aus Zirkon auf Titanbasen

Benötigte Werkzeuge und Materialien

-  Sandstrahler (Aluminiumoxid; Korngröße 110 µm; 3,5 bar)
-  Tupfer
-  Pinsel zum Auftragen des Primers
-  Dampfstrahler
-  Sechskantschlüssel
-  Dualhärtender Zement neuester Generation*
-  Trockene ölfreie Druckluft ISO/DIN 7494-2:2014-03
-  Leicht entfernbares Material (z. B. Wachs)
-  Polymerisationslampe
-  Universal-Bonder*
-  Universal-Primer*
-  Werkzeug zur Entfernung von Zementüberschüssen

⚠️ * ACHTUNG! Bitte die jeweiligen Anweisungen des Produktherstellers beachten! Abweichungen aufgrund vereinfachter Prozessdarstellung möglich.

1. Vorbereitung/Reinigung der Restauration aus Zirkon

1 Sandstrahlen mit Aluminiumoxid (110 µm; 3,5 bar)

2 Dampfstrahlen

3 Mit Druckluft trocknen

4 Bonder* auftragen

5 Überschuss mit Druckluft entfernen und trocknen lassen (60 s)

Empfehlung für bessere Haftung: Retentionen auf der Innenseite des Zirkonabuments fräsen

2. Vorbereitung der Titanbasen von Zirkonzahn

1 Dampfstrahlen

2 Titanbasis am Modell anbringen und mit Druckluft trocknen

3 Mit leicht entfernbarem Füllmaterial verschließen

4 Primer* auftragen

5 Mit Druckluft trocknen (60 s)

*** ACHTUNG!** Bitte die jeweiligen Anweisungen des Produktherstellers beachten! Abweichungen aufgrund vereinfachter Prozessdarstellung möglich.

ANMERKUNG: Die Titanbasen können im oder außerhalb des Mundes zementiert werden, je nach Fall, Gingivaniveau usw. Vorzugsweise zementiert man außerhalb des Mundes auf dem Modell. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Titanbasen mit Speichel verunreinigt werden.

3. Zementierung der Restauration

1 Zement* auftragen

2 Fest andrücken

3 Polymerisieren (2 s) und Zementüberschuss entfernen

4 Auf allen Seiten polymerisieren (120 s)

5 Füllmaterial entfernen

6 Zementierte Restauration